



**RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG**  
**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL-**  
**WISSENSCHAFTEN**  
**Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften**  
**- Prof. Dr. Hartmut Sangmeister -**

Alfred-Weber-Institut · Hauptstrasse 126 · D-69117 Heidelberg

Heidelberg, 30.01.2008

An den Dekan  
der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Herrn Prof. Dr. M. G. Schmidt

Spectabilis!  
Sehr geehrter Herr Kollege Schmidt,

In ihrer Sitzung vom 16. Januar 2008 hat die Beratende Kommission zur Verwendung von Studiengebühren für die Studienfächer Politische Ökonomik und Volkswirtschaftslehre folgendes Verteilungsmodell für das Sommersemester 2008 einstimmig beschlossen. Für die konkrete Zuordnung der Stellen zu Lehrveranstaltungen bzw. zu Funktionsbereichen, deren Wahrnehmung eine Verbesserung der Lehre bedeutet, hat die Kommission auf der Grundlage vorliegender Anträge von Studierenden und Lehrenden einen detaillierten, vollzugsverbindlichen Plan erstellt. Im Namen der Kommission bitte ich Sie, dem Fakultätsrat und dem Fakultätsvorstand dieses Modell zur Beschlussfassung vorzulegen.

## **I Verteilungsmodell**

### **1. Personal für die Lehre**

Aus den dem Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften für das Sommersemester 2008 zustehenden Studiengebühren sollen zur Erhöhung und Verbesserung des Lehrangebotes im Grund- und Hauptstudium folgende Stellen finanziert werden:

- 13 halbe E13-(TV-L)-Stellen, ab 01. April 2008 (Durchschnittsbetrag je halbe Stelle pro Semester EUR 12.500).
  - Davon 0,25 E13-(TV-L)-Stelle befristet bis Ende Sommersemester 2008.
  - Davon 10 halbe E13-(TV-L)-Stellen befristet bis Ende Sommersemester 2009
  - Davon 2 halbe E13-(TV-L)-Stellen befristet bis Ende WS 09/10
- 1 E15-(TV-L)-Stelle, ab 01. April 2008, für ein zusätzliches Lehrangebot in Außenwirtschaftstheorie und -politik. Die Mittel werden dauerhaft zur Verfügung gestellt (Geschätzte Personalkosten pro Semester EUR 40.000).
- 2,5 Stellen für wissenschaftliche Hilfskräfte mit Hochschulabschluss (G85 = 85/Monat) ab 01. April 2008, befristet bis Ende Sommersemester 2008 (Durchschnittsbetrag je Stelle pro Semester EUR 8.250).
- 0,5 Stelle für eine wissenschaftliche Hilfskraft mit Hochschulabschluss (G40 = 40/Monat) ab 01. April 2008, befristet bis Ende WS 09/10 (Kosten pro Semester ca. EUR 4.000).
- 1 Stelle für eine wissenschaftliche Hilfskraft ohne Hochschulabschluss (U85 = 85h/Monat) ab 01. April 2008, befristet bis Ende Sommersemester 2008 (U60 für LS Oechssler; U25 für BWL). (Durchschnittsbetrag je Stelle EUR 5.750).

Bei Übungen zu Lehrveranstaltungen im Grundstudium wird pro halber Stelle (E13 TV-L) bzw. pro wissenschaftlicher Hilfskraft (G85) mit Hochschulabschluss ein Lehrdeputat von 2 dreistündigen Übungen und eine zusätzliche Sprechstunde/Betreuungsstunde angesetzt. Bei wöchentlich stattfindenden Übungen zu Lehrveranstaltungen im Hauptstudium wird ein Lehrdeputat von 2 Übungen und 2 Sprechstunden/Betreuungsstunden angesetzt.

Werden die Übungsstunden in anderen Sequenzen angeboten, wird das Lehrdeputat entsprechend angepasst.

(Gesamtsumme: EUR 226.625)

## **2. Lehraufträge**

- Aus den Studiengebühren soll ein Lehrauftrag für ein zusätzliches Seminar im Hauptstudium im Umfang von 4 SWS finanziert werden (Banken und Finanzen). Die Vergütung wird pro SWS mit EUR 51,98 pro abgeleiteter Unterrichtsstunde angesetzt. Fahrtkosten können erstattet werden.
- Als Korrekturassistent für die Veranstaltung Umweltökonomische Gesamtrechnung wird für einen Monat eine wissenschaftliche Hilfskraft (G85) zur Verfügung gestellt.
- Um auf den Bedarf an Lehraufträgen kurzfristig reagieren zu können wird ein Fonds für Lehraufträge in Höhe von EUR 15.000 pro Semester zur Verfügung gestellt. Über Anträge auf Finanzierung aus diesem Fonds wird von der Gebührenkommission im Umlaufverfahren kurzfristig entschieden.

(Gesamtsumme EUR 20.375)

## **3. Bibliothek**

- Für die Beibehaltung der erweiterten Öffnungszeiten der Bereichsbibliothek des AWI (werktags 9-22 Uhr, samstags 10 – 20 Uhr) werden bis zu 220 zusätzliche Stunden für studentische Hilfskräfte (ungeprüft) pro Monat weiterhin zur Verfügung gestellt. (insgesamt EUR 13.500 für das Sommersemester 2008). Für die Kosten eines notwendig werdenden externen Schließdienstes werden für das Sommersemester 2008 EUR 3.000 angesetzt.
- Für zusätzliche Bibliotheksmittel, insbesondere für die Anschaffungen von Monographien, werden EUR 10.000 aus Studiengebühren zur Verfügung gestellt. Diesbezügliche Vorschläge von Studierenden, Lehrenden und Bibliotheksmitarbeitern werden in Absprache mit der Kommission bei der Beschaffung berücksichtigt (Absprache nur bei Einzelanschaffungen über EUR 150 notwendig).
- Für die Neuanschaffung von Leselampen für die Arbeitstische in der Bibliothek (inkl. Materialien wie zusätzliche Steckdosen, Kabelkanäle etc.) werden EUR 3.500 zur Verfügung gestellt.
- Um eine flächendeckende W-Lan-Versorgung in der Bibliothek zu gewährleisten, werden die Kosten für einen zusätzlichen W-Lan-Router (inkl. Verbrauchsmaterial) in Höhe von EUR 500 zur Verfügung gestellt.

(Gesamtsumme: EUR 30.500)

#### **4. EDV**

- Für die Installation, Funktionsprüfung und Pflege der zusätzlichen EDV-Ausstattung werden zur Unterstützung der EDV monatlich 40 Stunden für eine studentische Hilfskraft (ungeprüft) bis Ende Sommersemester 2008 zur Verfügung gestellt (EUR 2.500).
- Zur Verbesserung der EDV-Situation am AWI werden den Lehrenden weitere 3 tragbare Beamer (2 AWI; 1 Hauptstr. 126) zur Verfügung gestellt (EUR 4.500).
- Je 16 Jahres Lizenzen für SAS und SPSS werden für PC-Übungen im PC-Pool erworben (EUR 5.000).
- Zur Verbesserung der EDV-Ausstattung wird in den Räumen 1016 und 3128 des AWI je eine Document Camera installiert (EUR 5.000).
- Zur Festinstallation in Raum 1016 werden die Kosten für einen Beamer in Höhe von EUR 1.500 zur Verfügung gestellt.

(Gesamtsumme: EUR 18.500)

#### **5. Tutorien / PC-Übungen / ZSL-Kurse**

Zur Verbesserung der Lehre und zur Vertiefung von Lehrinhalten werden folgende begleitende Fachtutorien angeboten:

- Für Seminare, die in den Studienplänen für den Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre und den Bachelor-Studiengang Politische Ökonomik vorgesehen sind, können für die studentischen SeminarteilnehmerInnen (insbesondere der Seminare in Entwicklungspolitik) Kurse in „Rhetorik und Präsentation“ angeboten werden (insgesamt EUR 3.200 in Zusammenarbeit mit dem ZSL/Sprecherziehung).
- Um dem Bedarf an innovativen Tutorien zur Flankierung der bestehenden Lehre kurzfristig entsprechen zu können, wird ab dem Sommersemester 2008 ein Fonds für Tutorien (Tutorien-Pool) in Höhe von EUR 25.000 pro Semester zur Verfügung gestellt. Über Anträge auf Finanzierung aus diesem Fonds wird von der Gebührenkommission im Umlaufverfahren kurzfristig entschieden. Diese Regelung soll am Ende des WS 2008/09 evaluiert werden.
- Im Rahmen der „Übergreifenden Kompetenzen“ des Bachelor-Studiengangs Politische Ökonomik werden bis zu 6 Sprach- bzw. Rhetorikkurse am ZSL aus Studiengebühren finanziert (je vierstündiger Kurs 1.600 EUR / insgesamt 9.600 EUR). (3 weitere Kurse am ZSL werden aus Haushaltsmitteln des AWI finanziert.)
- Für nicht-muttersprachliche Studierende des Bachelor-Studiengangs Politische Ökonomik besteht die Möglichkeit am Internationalen Studienzentrum (ISZ) einen Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ zu besuchen (EUR 2.000).
- Für Kopier- und Materialkosten im Rahmen der Kurse am ZSL werden Mittel in Höhe von EUR 1.000 zur Verfügung gestellt.
- Für Studierende aller Studiengänge am AWI besteht künftig die Möglichkeit, die Kosten für einen bestandenen Sprachkurs am ZSL pro Semester teiltrückerstattet zu bekommen (Selbstbeteiligung pro Kurs 20,00 €). Hierfür werden Mittel in Höhe von bis zu EUR 12.000 pro Semester bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um freiwillige Kurse, die nicht Teil des Studienplans für den Bachelor-Studiengang Politische Ökonomik sind; für die Teilnahme gelten die Regeln und Auswahlkriterien des ZSL. Die Verwendung der Mittel soll am Ende des Sommersemester 2009 evaluiert werden.
- Für Studierende der Volkswirtschaftslehre und der Politischen Ökonomik werden im Sommersemester 2008 verschiedene Kurse in SAS-Enterprise-Guide, SPSS, Visual Basic Application, Excel & „R“ in Kooperation mit dem URZ angeboten (EUR 13.800).

- Für die Durchführung eines freiwilligen Rechercheurses für Studierende der Abschlusssemester werden der UB Mittel in Höhe von EUR 450 zur Verfügung gestellt.
- Für Studierende der Volkswirtschaftslehre (Diplom, Magister 2. HF) und der Politischen Ökonomik (100%) werden ab dem Sommersemester 2008 verschiedene, spezifisch für Studierende der Wirtschaftswissenschaften geeignete Kurse des Weiterbildungsprogrammes des ZSW mit 75 % der Einzelkosten teiltrückerstattet. Es können pro Semester maximal 2 geeignete Kurse teiltrückerstattet werden. Hierfür sind Mittel in Höhe von bis zu EUR 7.500 pro Semester projektiert. Es handelt sich um freiwillige Kurse, die nicht Teil des Studienplans für den Bachelor-Studiengang Politische Ökonomik sind; für die Teilnahme gelten die Regeln und Auswahlkriterien des ZSW. Die Verwendung der Mittel soll am Ende des WS 2008/09 evaluiert werden.
- Für ein zusätzliches Tutorium zum Basismodul Schlüsselkompetenzen werden im Sommersemester 2008 Mittel in Höhe von EUR 1.000 zur Verfügung gestellt. Dieses zusätzliche Tutorium soll gewährleisten, dass die Studierenden, die im Wintersemester 2007/08 aus von ihnen nicht zu vertretenden Gründen keine Möglichkeit hatten, an den Pflichttutorien teilzunehmen, die Regelstudienzeit einhalten können.

(Gesamtsumme: EUR 75.550)

## 6. Zentrale Aufgaben

- Service-/Koordinierungsstelle (0,5 E-13 (TV-L) Stelle)  
*Folgende Aufgaben sollen in dieser Stelle gebündelt werden:*
  - Aufbau einer Praktikumsbörse
  - Praktikabetreuung
  - Koordinierung der Module im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ des Bachelor-Studiengangs Politische Ökonomik
  - Betreuung der Orientierungseinheit für Erstsemester
  - Betreuung und Schnittstelle für das Basismodul (Tutorien, BIT, A&C)
  - Betreuung und Schnittstelle für das Zentrale Sprachlabor und andere Zentrale Einrichtungen

Die Mittel für diese Stelle werden dauerhaft zur Verfügung gestellt (pro Semester EUR 12.500).
- Zur Unterstützung insbesondere beim Aufbau einer Alumni-Betreuung werden der Service- und Koordinierungsstelle bis Ende des WS 2009/10 Mittel in Höhe von 40 Stunden/Monat für eine wissenschaftliche Hilfskraft mit Hochschulabschluss zur Verfügung gestellt (4.000 EUR).
- Für die Administration der Studiengebühren werden der AWI-Verwaltung Mittel in Höhe von 85 Stunden/Monat für eine wissenschaftliche Hilfskraft mit Hochschulabschluss zur Verfügung gestellt (8.250 EUR).
- Zur Verbesserung der Studiensituation, insbesondere für Studierende am Beginn ihres Studiums, erstellt die Studienberatung in Zusammenarbeit mit der Fachschaft einen Studienführer (E-Version/Paper-Version). Zur Unterstützung werden der Studienberatung für das Sommersemester 2008 Mittel in Höhe von EUR 8.250 zur Verfügung gestellt.
- Zur Durchführung der Lehrevaluation am AWI durch die Fachschaft VWL werden im Sommersemester 2008 Mittel in Höhe von 30 Stunden/Monat für eine studentische Hilfskraft ohne Hochschulabschluss zur Verfügung gestellt (1.300 EUR).
- Zur Unterstützung des Erasmus-Beauftragten am AWI werden für das Sommersemester 2008 Mittel in Höhe von 20 Stunden/Monat für eine studentische Hilfskraft ohne Hochschulabschluss zur Verfügung gestellt (1.300 EUR).

(Gesamtsumme: EUR 35.600)

## **7. Unterstützungsfonds**

Aus Mitteln der Studiengebühren wird im Sommersemester 2008 ein Fonds in Höhe von EUR 10.000 eingerichtet:

- a) zur Deckung von Sachkosten zwecks Unterstützung von (BA-/Diplom-) Abschlussarbeiten (z. B. für Software, Datenbanken, Lizenzen etc.).
- b) zur (Teil-)Übernahme von Kosten für Exkursionen, Experimenten, Kosten für empirische Erhebungen etc. Anträge auf (Teil-)Kostenübernahme werden nach Einzelfallprüfung durch die Studiengebührenkommission entschieden.

(Gesamtsumme: EUR 10.000)

## **8. Ausstattungsfonds**

Für die Ausstattung der zusätzlich benötigten Arbeitsplätze des zur Verbesserung der Lehre einzustellenden Personals wird ein Ausstattungsfonds in Höhe von 10.000 EUR für das Sommersemester 2008 aus Studiengebühren zur Verfügung gestellt.

(Gesamtsumme: EUR 10.000)

## **9. Alfred-Weber-Lecture**

Zur Planung, Koordinierung und Durchführung der Alfred-Weber-Lecture werden dem Lehrstuhl Irmen weiterhin Mittel in Höhe von 85 Stunden für eine wissenschaftliche Hilfskraft mit Hochschulabschluss bis Ende Sommersemester 2008 zur Verfügung gestellt (EUR 8.250).

(Gesamtsumme: EUR 8.250)

## **10. Sonstiges**

- Skripte für Lehrveranstaltungen können aus Studiengebühren teilfinanziert werden; eine angemessene studentische Eigenbeteiligung wird vorausgesetzt. Auf Antrag trifft die Studiengebührenkommission Einzelfallentscheidungen auf der Basis der vorgelegten e-Version des Skriptes sowie des vorgesehenen studentischen Eigenbeitrags. Hierfür stehen maximal Mittel in Höhe von EUR 4.000 zur Verfügung.
- Ab dem 01.02.2008 kann für Studierende des AWI ein Gesamtdruckkontingent von 10.000 Blatt pro Woche aus Studiengebühren finanziert werden. Die Kosten für Papier, Toner, Verbrauchsmaterial und Wartung werden mit EUR 4.000 pro Semester angesetzt. Eine Evaluation dieser Regelung soll Ende des Sommersemester 2009 vorgenommen werden.

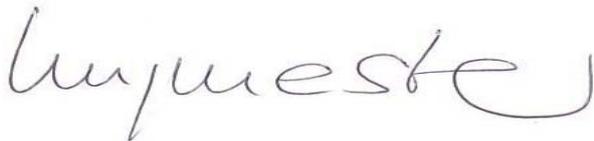
(Gesamtsumme: EUR 8.000)

## II Kostenzusammenstellung

1.	Personal für die Lehre	226.625,00 €
2.	Lehraufträge	20.375,00 €
3.	Bibliothek	30.500,00 €
4.	EDV	18.500,00 €
5.	Tutorien / ZSL / PC Übungen	75.550,00 €
6.	Zentrale Aufgaben	35.600,00 €
7.	Unterstützungsfonds	10.000,00 €
8.	Ausstattungsfonds	10.000,00 €
9.	Alfred-Weber-Lecture	8.250,00 €
10.	Sonstiges	8.000,00 €
	Summe	443.400,00 €

Im Auftrag der Studiengebührenkommission Wirtschaftswissenschaften

mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. H. Sangmeister)